

# RS OGH 1968/11/14 9Os138/67, 10Os139/71, 10Os168/71, 12Os195/71, 12Os95/74, 11Os93/74, 10Os148/74, 1

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 14.11.1968

## Norm

StPO §321 Abs2 B

StPO §345 Z8

## Rechtssatz

Grundsätzlich hat die Rechtsbelehrung wohl nur jene Rechtsbegriffe, die in den gestellten Fragen vorkommen, nicht aber andere - wenn auch mit ihnen verwandte Rechtsbegriffe, bezüglich deren eine Frage nicht gestellt wurde - zu erläutern. Die Aufnahme von in diesem Sinne überflüssigen Erläuterungen in die Rechtsbelehrung macht diese jedoch zu keiner unrichtigen, wenn sie, als Einheit betrachtet, nicht zu Mißdeutungen Anlaß gibt und die Geschwornen über den Kern der in Betracht kommenden Rechtslage nicht im unklaren läßt. (Hier Rechtsbelehrung über das Wesen und die Voraussetzungen der Rechtsfiguren der Notwehr, der Nothilfe, des Notstandes (unwiderstehlichen Zwanges), des Putativnotstandes, der Putativnothilfe und des übergesetzlichen Notstandes, obgleich zutreffenderweise keine Zusatzfrage gestellt wurde).

## Entscheidungstexte

- 9 Os 138/67  
Entscheidungstext OGH 14.11.1968 9 Os 138/67
- 10 Os 139/71  
Entscheidungstext OGH 02.07.1971 10 Os 139/71  
nur: Grundsätzlich hat die Rechtsbelehrung wohl nur jene Rechtsbegriffe, die in den gestellten Fragen vorkommen, nicht aber andere - wenn auch mit ihnen verwandte Rechtsbegriffe, bezüglich deren eine Frage nicht gestellt wurde - zu erläutern. (T1) Beisatz: Keine Erläuterung des Unterschiedes zwischen § 190 und § 174 I lit b StG, wenn zutreffend nur eine Hauptfrage wegen Raubes gestellt wurde. (T2)
- 10 Os 168/71  
Entscheidungstext OGH 09.11.1971 10 Os 168/71  
nur T1
- 12 Os 195/71  
Entscheidungstext OGH 27.01.1972 12 Os 195/71  
Veröff: EvBl 1972/217 S 413 = RZ 1972, 165

- 12 Os 95/74  
Entscheidungstext OGH 24.09.1974 12 Os 95/74  
Vgl auch; Beisatz: Die Rechtsbelehrung hat sich nur auf solche strafbaren Handlungen zu beziehen, auf die Hauptfragen oder Eventualfragen gerichtet sind, nicht aber auf Tatbestände, nach denen gar nicht gefragt wurde. (T3)
- 11 Os 93/74  
Entscheidungstext OGH 04.10.1974 11 Os 93/74  
Vgl auch; Beisatz: Eine Erweiterung der Rechtsbelehrung über den gesetzlichen Rahmen hinaus wäre zudem auch geeignet, die Geschwornen zu verwirren, und könnte zu Mißverständnissen und Irrtümern Anlaß geben. (T4)
- 10 Os 148/74  
Entscheidungstext OGH 28.01.1975 10 Os 148/74  
nur T1
- 12 Os 43/75  
Entscheidungstext OGH 02.05.1975 12 Os 43/75  
Vgl auch
- 11 Os 27/76  
Entscheidungstext OGH 21.04.1976 11 Os 27/76  
Vgl
- 13 Os 77/76  
Entscheidungstext OGH 07.09.1976 13 Os 77/76  
Vgl; Beisatz: Die schriftliche Rechtsbelehrung unterliegt nur soweit der Anfechtung, als sie sich auf tatsächlich gestellte Fragen bezieht. (T5)
- 11 Os 108/76  
Entscheidungstext OGH 01.10.1976 11 Os 108/76
- 12 Os 133/76  
Entscheidungstext OGH 16.11.1976 12 Os 133/76
- 11 Os 177/76  
Entscheidungstext OGH 07.03.1977 11 Os 177/76  
Beisatz: Keine Rechtsbelehrung zu § 16 Abs 1 StGB, wenn keine Zusatzfrage in dieser Richtung. (T6)
- 12 Os 56/77  
Entscheidungstext OGH 10.10.1977 12 Os 56/77  
Ähnlich; Veröff: SSt 48/74 = EvBl 1978/49 S 134
- 12 Os 11/80  
Entscheidungstext OGH 27.03.1980 12 Os 11/80  
Beisatz wie T3
- 12 Os 61/80  
Entscheidungstext OGH 12.06.1980 12 Os 61/80  
nur T1
- 11 Os 26/81  
Entscheidungstext OGH 09.04.1981 11 Os 26/81  
nur T1
- 12 Os 85/81  
Entscheidungstext OGH 06.08.1981 12 Os 85/81  
nur T1
- 13 Os 162/82  
Entscheidungstext OGH 02.12.1982 13 Os 162/82  
Vgl auch; nur T1; Veröff: EvBl 1983/140 S 493 = RZ 1983/51 S 196
- 11 Os 50/83  
Entscheidungstext OGH 04.05.1983 11 Os 50/83  
Vgl auch; nur T1

- 13 Os 77/83  
Entscheidungstext OGH 09.06.1983 13 Os 77/83  
Vgl auch; nur T1; Beisatz: Die Rechtsbelehrung hat weder auf im Gesetz nicht aufscheinende Begriffe einzugehen noch zum Tatbestand nicht gehörende Umstände besonders anzuführen. (T7)
- 11 Os 140/83  
Entscheidungstext OGH 21.09.1983 11 Os 140/83  
Vgl auch; nur T1
- 9 Os 38/84  
Entscheidungstext OGH 05.06.1984 9 Os 38/84  
Vgl auch; nur T1; Veröff: SSt 55/37
- 9 Os 118/84  
Entscheidungstext OGH 25.09.1984 9 Os 118/84  
Vgl auch; nur T1; Beis wie T2
- 9 Os 75/84  
Entscheidungstext OGH 02.10.1984 9 Os 75/84  
Vgl auch; nur T1
- 10 Os 21/85  
Entscheidungstext OGH 21.05.1985 10 Os 21/85  
nur T1
- 10 Os 163/85  
Entscheidungstext OGH 15.04.1986 10 Os 163/85  
nur T1
- 9 Os 132/85  
Entscheidungstext OGH 25.06.1986 9 Os 132/85  
Vgl auch; nur T1
- 9 Os 70/86  
Entscheidungstext OGH 29.10.1986 9 Os 70/86  
nur T1
- 13 Os 161/86  
Entscheidungstext OGH 22.01.1987 13 Os 161/86  
nur T1; Beisatz: Oder das Verhältnis zu anderen Tatbeständen. (T8)
- 12 Os 177/86  
Entscheidungstext OGH 09.04.1987 12 Os 177/86  
Vgl auch; nur T1; Beisatz: Keine Erläuterung des Unterschieds zur Bande (§ 12 Abs 2 Z 1 SGG) bei Belehrung des Begriffs der Verbindung (§ 12 Abs 3 Z 2 SGG). (T9)
- 15 Os 127/87  
Entscheidungstext OGH 29.09.1987 15 Os 127/87  
nur T1; Veröff: JBl 1988,330
- 14 Os 38/89  
Entscheidungstext OGH 31.05.1989 14 Os 38/89  
nur T1
- 14 Os 95/89  
Entscheidungstext OGH 06.09.1989 14 Os 95/89  
nur T1
- 13 Os 53/90  
Entscheidungstext OGH 03.07.1990 13 Os 53/90  
Vgl auch; nur T1
- 12 Os 72/91  
Entscheidungstext OGH 08.08.1991 12 Os 72/91  
nur T1
- 14 Os 77/91

Entscheidungstext OGH 03.09.1991 14 Os 77/91

Vgl auch; nur T1

- 12 Os 115/91

Entscheidungstext OGH 19.11.1991 12 Os 115/91

nur T1

- 13 Os 81/91

Entscheidungstext OGH 20.11.1991 13 Os 81/91

Vgl auch

- 13 Os 29/92

Entscheidungstext OGH 08.04.1992 13 Os 29/92

Vgl auch; nur T1

- 12 Os 53/92

Entscheidungstext OGH 11.06.1992 12 Os 53/92

Vgl auch; nur T1

- 11 Os 49/92

Entscheidungstext OGH 23.06.1992 11 Os 49/92

nur T1

- 12 Os 84/93

Entscheidungstext OGH 12.08.1993 12 Os 84/93

Vgl auch; nur T1

- 11 Os 173/93

Entscheidungstext OGH 01.03.1994 11 Os 173/93

Vgl auch

- 11 Os 163/94

Entscheidungstext OGH 14.02.1995 11 Os 163/94

Vgl auch

- 13 Os 74/97

Entscheidungstext OGH 09.07.1997 13 Os 74/97

Vgl auch; Beis wie T5

- 14 Os 5/99

Entscheidungstext OGH 02.03.1999 14 Os 5/99

Vgl; Beisatz: Weil § 321 Abs 2 StPO für die den Geschworenen zu erteilende Rechtsbelehrung nur eine Darlegung der gesetzlichen Merkmale der strafbaren Handlung, auf die die Haupt- oder Eventualfrage gerichtet ist, sowie eine Auslegung der in den einzelnen Fragen vorkommenden Ausdrücke des Gesetzes neben der Klarlegung des Verhältnisses der einzelnen Fragen zueinander und der Folgen der Bejahung oder Verneinung jeder Frage verlangt, verfehlt auch die Kritik daran, daß "die Beteiligungsformen des § 12 StGB, insbesondere das Wesen der Beitragstäterschaft" und der "'Mittäter'-Begriff" neben jenem des unmittelbaren Täters nicht erläutert wurden, eine Ausrichtung am Gesetz (Z 8). Eine Frage nach einer der Beteiligungsformen des § 12 zweiter und dritter Fall StGB wurde nämlich nicht gestellt, und der Begriff des Mittäters kommt im StGB nicht vor. (T10)

- 13 Os 108/00

Entscheidungstext OGH 08.11.2000 13 Os 108/00

Auch; nur T1; Beis wie T3

- 14 Os 78/03

Entscheidungstext OGH 05.08.2003 14 Os 78/03

Vgl; Beis wie T1

## **Schlagworte**

R.I.P.

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1968:RS0100913

## **Dokumentnummer**

JJR\_19681114\_OGH0002\_0090OS00138\_6700000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)